

Universitätsexperte

Sport-Fotojournalismus

Von der NBA unterstützt





tech technologische
universität

Universitätsexperte

Sport-Fotojournalismus

Modalität: Online

Dauer: 6 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 450 Std.

Internetzugang: www.techtute.com/de/journalismus-kommunikation/spezialisierung/spezialisierung-sport-fotojournalismus

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 10

03

Kursleitung

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Die Macht des sportlichen Bildes erlangt in einer Zeit der Spektakularisierung eine bemerkenswerte Bedeutung, die ein breiteres und spezifischeres Wissen erfordert, um mit der notwendigen Spezialisierung eingreifen zu können, um sich in diesem Sektor zu differenzieren. Dieser Universitätsexperte stellt Ihnen ein Kompendium von Kompetenzen zur Verfügung, die diese Spezialisierung zusammengeführt hat, um das intensivste und vollständigste Lernen auf dem Markt des Online-Unterrichts anzubieten, einschließlich der Nutzung neuer Medien und Techniken und der Kontrolle der Auswirkungen auf soziale Netzwerke und deren Nutzung.



“

Erweitern Sie Ihre beruflichen Fähigkeiten um die Aufnahme, Bearbeitung und professionelle Übertragung von qualitativ hochwertigen und eindrucksvollen Sportbildern und konkurrieren Sie in einem agilen und innovativen Sektor, der recycelte Fachleute und eine neue Vision für diesen Bereich benötigt"

Der Universitätsexperte beginnt mit einem grundlegenden Überblick im Modul "Geschichte des Fotojournalismus", das sich mit der historischen Entwicklung seit dem Aufkommen der Fotografie und ihrer Anwendung im Bereich des Journalismus beschäftigt. Dieser Weg wird die technischen und historischen Aspekte untersuchen, die ihn geprägt haben.

Analysieren Sie die Arbeit der wichtigsten Fotojournalisten der Geschichte, von Roger Fenton im Krimkrieg bis zu den nationalen und internationalen Fotojournalisten von heute: Jacob Riis, Erich Salomon, Donald McCullin, James Nachtwey, Gervasio Sánchez, etc.

Ein sehr wichtiger Abschnitt ist die Definition dessen, was wir unter Fotojournalismus und anderen analogen und ähnlichen Formeln verstehen, die wir in diesen manchmal so diffusen Bereich einbeziehen können. Und das alles im Bewusstsein der Bedeutung des Mediums Fotografie, aber auch all seiner Grenzen.

Die historische Entwicklung des spanischen Fotojournalismus und die Rolle der Frauen in diesem Bereich werden besonders hervorgehoben. Im ersten Fall müssen wir uns besonders auf den Spanischen Bürgerkrieg konzentrieren, in dessen Kontext das goldene Zeitalter dieses Genres schnell Gestalt annahm, und im zweiten Fall auf die Figur der Frau, die Robert Capa, den legendärsten Fotojournalisten aller Zeiten, hervorbrachte: Gerda Taro.

Der Universitätsexperte bietet einen konkreteren Blick auf den aktuellen Beruf, wir werden sehen, wie Fotojournalismus die Kunst der Fotografie und das Handwerk des Journalismus zusammenbringt. Im Mittelpunkt stehen die künstlerische und ästhetische Seite des Bildes und der informative Teil. Fotojournalismus ist, kurz gesagt, eine journalistische Spezialität, die darauf abzielt, durch Fotografie zu informieren. Der Sport-Fotojournalismus unterliegt also den Kriterien der Aktualität und der Unmittelbarkeit der Nachricht, aber auch dem Zeugniswert der Reportage und der Plastizität des Interviews, was bedeutet, dass er in alle journalistischen Gattungen eingreift. Der einzige, aber wesentliche Unterschied besteht darin, dass das Ausgangsmaterial nicht das Wort, sondern das Bild ist.





In diesem Modul werden die verschiedenen Genres des Fotojournalismus und die damit verbundenen Spezialisierungsvarianten wie Ereignis-, Konflikt-, Umwelt- oder Straßenfotoreportage behandelt. Dieser theoretische und praktische Rundgang durch die Genres und Subgenres ermöglicht es, eine visuelle Darstellung der Informationen zu erstellen und die Herangehensweise und die Vorbereitung des Fotojournalisten an die Art der Arbeit, mit der er konfrontiert ist, anzupassen.

Ziel ist es, einerseits die Qualitäten zu untersuchen, die das Bild je nach journalistischem Genre haben muss, für das es verwendet wird, und andererseits die Spezialisierungskriterien zu vertiefen, die in der beruflichen Praxis berücksichtigt werden müssen. In diesem Sinne muss der Fotojournalist wissen, welches Maß an Vorabrecherche für die Berichterstattung erforderlich ist, insbesondere im Bereich des Tiefenfotojournalismus und im Subgenre des Krieges.

Das Modul befasst sich auch mit ethischen und rechtlichen Fragen der verschiedenen Genres, mit besonderem Schwerpunkt auf der Bildbearbeitung (Verpixelung) und der Notwendigkeit für Fotojournalisten, sich der Grenzen bei der Ausübung ihres Berufs aus regulatorischer und deontologischer Sicht bewusst zu sein. Zu diesem Zweck wird eine Annäherung an die mit dem Fotojournalismus verbundenen Grundrechte wie das Recht auf Information, auf Privatsphäre und auf das eigene Bild oder den besonderen Schutz von Minderjährigen und Menschen mit funktionaler Diversität erfolgen.

Andererseits war und ist der Sport-Fotojournalismus bzw. das journalistische Bild im Sport ein entscheidender Faktor, wenn es darum geht, den Zustand des Sportjournalismus auf nationaler und internationaler Ebene zu beurteilen. Traditionell wurde die Rolle des Sportjournalisten in ein schlechtes Licht gerückt und abgewertet, insbesondere von seinen eigenen Kollegen, die die Sportredaktion gemeinhin als 'Toy Department' bezeichnet haben.

Das Gleiche gilt in der Wissenschaft für Studien im Zusammenhang mit Kommunikation und Sport. Aus diesem Grund und weil die Figur des Sport-Fotojournalisten eine der am meisten vergessenen in diesem Sektor ist, konzentriert sich dieses Modul auf die Entdeckung und Bewertung der fotojournalistischen Arbeit im Bereich des Sports. Der Student wird eine historische Reise durch die ikonischsten Bilder erleben, die die transzendenteren Sportereignisse und Persönlichkeiten darstellen.

Der Wert eines guten Sportbildes in einem bestimmten Kontext kann sich auf andere journalistische Bereiche wie Politik, Wirtschaft und Soziales ausweiten. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die Unterschiede zwischen einem Fotojournalisten, der sich mit einer einzigen Sportart befasst und in der Lage ist, die Entwicklung des Spiels zu verstehen und sich in den entscheidenden Momenten in den Sportler einzufühlen, und denjenigen, die sich durch ihre Arbeit in verschiedenen Sportarten auszeichnen, zu erkennen. Diese Spezialisierung ist entscheidend, um nicht nur das Geschehen während des Sportereignisses, sondern auch das, was es umrahmt, einzufangen und wiederzugeben, wie zum Beispiel die Momente vor dem Start, die Reaktionen der Fans und der verschiedenen Protagonisten während des Verlaufs oder die Emotionen, die nach dem Ende des Ereignisses aufkommen.

Schließlich ist auch zu bedenken, dass die Macht des sportlichen Bildes dazu dient, mit traditionellen Modellen zu brechen oder umgekehrt einen zunehmend überholten Diskurs aufrechtzuerhalten. In einem Zeitalter der Spektakularisierung, in dem das Bild dank der sozialen Netzwerke und der verschiedenen neuen digitalen Plattformen seinen Wert als Nachrichten- und Beschreibungsmaterial steigert. Daher ist es von grundlegender Bedeutung, die Rolle der Frauen zu verstehen, die durch das journalistische Bild in den verschiedenen Sportmedien dargestellt werden, um im Nachhinein zu einer gerechten und ethischen Behandlung zu gelangen, die in der Lage ist, die Sexualisierung oder den Erfolg als außergewöhnliche Motive für die Darstellung von Frauen im Sport aufzugeben.

Dieser **Universitätsexperte in Sport-Fotojournalismus** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- ♦ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ♦ Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- ♦ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ♦ Der Unterricht wird durch Telepraktika unterstützt
- ♦ Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- ♦ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ♦ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ♦ Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ♦ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- ♦ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind



Ein echter Prozess, in dem Sie sich spezielle Fähigkeiten aneignen, die es Ihnen ermöglichen, beeindruckende Fotos zu machen, die Sie von der Konkurrenz abheben“

“

Lernen Sie, wie man Mediencover mit interessanten und eindrucksvollen Bildern erstellt"

Das Dozententeam des Universitätsexperten in Sport-Fotojournalismus verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Hochschullehre, sowohl im Grund- als auch im Aufbaustudium, und über umfangreiche Erfahrungen als Berufstätige, die es ihnen ermöglichen, aus erster Hand den tiefgreifenden Wandel zu kennen, den dieser Sektor durch die Einbeziehung neuer Modelle des Zuschauers oder Empfängers von Nachrichten, die Kontrolle von Netzwerken usw. erfährt. Ihre unmittelbare Erfahrung, ihr Wissen und die analytischen Fähigkeiten der Lehrkräfte sind die beste Quelle, um die Schlüssel für die Gegenwart und die Zukunft eines berufsbildenden und aufregenden Berufs für diejenigen zu finden, die Sport und Kommunikation lieben.

Die Methodik des Universitätsexperten der TECH Technologischen Universität im Online-Format ermöglicht es Ihnen, die durch berufliche Verpflichtungen und das schwierige Gleichgewicht zwischen Beruf und Privatleben auferlegten Barrieren zu überwinden.

All diese Fortbildungsinhalte machen diesen Universitätsexperten zu einem Spezialisierungsgrad, der alle Aspekte umfasst, die relevant und wesentlich sind, um den professionellen Journalisten zu einem echten Experten in diesem Beruf zu machen.

Erlernen Sie die schnelle Entscheidungsfindung und technische Gewandtheit, die Sie benötigen, um hochwertige Sportbilder aufzunehmen.

Mit einer historischen Analyse der großen Sportfotografen der Geschichte, als Grundlage für die Entwicklung Ihrer Arbeit mit einer differenzierten Qualitätsorientierung.



02 Ziele

Die notwendige Fortbildung in jedem einzelnen Bereich der Entwicklung des Sport-Fotojournalismus, in einer vollständigen Fortbildung, die das allgemeine und kulturelle Wissen umfasst, das notwendig ist, um das professionelle Panorama zu interpretieren und sich an jede Anforderung anzupassen, um spektakuläre, eindrucksvolle und interessante Bilder für jedes Medium aufzunehmen und zu bearbeiten.





“

Erreichen Sie Ihr Ziel, sich beruflich weiterzuentwickeln, mit der Gewissheit, dass Sie die interessantesten und effizientesten Fortschritte im Bereich der Sportfotografie in Ihre Spezialisierung und Ihr Können einbeziehen"



Allgemeine Ziele

- Die verschiedenen fotografischen Genres im Zusammenhang mit dem Journalismus untersuchen
- Die Bedeutung der Fotografie im Journalismus analysieren
- Die Entwicklung der fotografischen Presse seit ihrem Aufkommen entwickeln
- Studium der wichtigsten Fotografen und Werke in der Geschichte des Fotojournalismus
- Unterscheidung zwischen den Genres und Spezialitäten des Fotojournalismus
- Anwendung der Techniken und Besonderheiten jedes einzelnen von ihnen in der Praxis
- Unterscheidung der Unterschiede zwischen Fotojournalismus zu Nachrichten- und Meinungszwecken
- Analyse der Figur und der Funktionen des Sport-Fotojournaliste
- Entwicklung einer geeigneten Methodik für die Arbeit an verschiedenen Sportereignissen
- Den Wert des Werks der Sportfotografie in der jüngeren Geschichte erkennen
- Fachwissen über die Bedeutung der Fotografie auf den Titelseiten der Sportmedien generieren





Spezifische Ziele

Modul 1. Geschichte des Fotojournalismus

- ♦ Die Bedürfnisse des historischen Hintergrunds des aktuellen Fotojournalismus analysieren
- ♦ Die Figur des Francisco de Goya als Vorläufer des Fotojournalismus präsentieren
- ♦ Die informativen Anwendungen, die die Fotografie bieten kann, bestimmen
- ♦ Die Grenzen der Wahrhaftigkeit der Fotografie aufzeigen
- ♦ Die Grenzen zwischen den verschiedenen fotografischen und journalistischen Blickwinkeln abstecken
- ♦ Untersuchung des historischen Kontextes, in dem die Fotografie entstanden ist, und ihrer Beziehung zu ihrem Erscheinen in der gedruckten Presse
- ♦ Die Bedeutung der technologischen Entwicklung in der Geschichte der Fotografie und des Fotojournalismus ansprechen
- ♦ Untersuchung des Einflusses der Fotografie als Dokumentationsmittel von ihrer Entstehung bis zum frühen zwanzigsten Jahrhundert
- ♦ Analyse des historischen Kontexts auf journalistischer Ebene der Zwischenkriegszeit, um den Aufstieg des Fotojournalismus zu verstehen
- ♦ Vermittlung von Fachwissen über die Arbeit einiger der wichtigsten Fotojournalisten des späten 20. Jahrhunderts vor dem Aufkommen der digitalen Fotografie
- ♦ Sehen, was sich auf der Ebene der Presse mit dem Aufkommen der digitalen Entwicklung und des Internets verändert hat
- ♦ Die Rolle wichtiger Fotografinnen in der Geschichte hervorheben
- ♦ Die historische Entwicklung des Fotojournalismus in Spanien nachvollziehen

Modul 2. Fotojournalistische Genres und Spezialisierung

- ♦ Die technischen Parameter festlegen, die ein Genre von einem anderen unterscheiden
- ♦ Anhand des Bildes die verschiedenen Genres des Fotojournalismus identifizieren
- ♦ Untersuchung der Schnitttechniken, die bei den verschiedenen Genres angewandt werden
- ♦ Eine Methodik für Fotonachrichten, Fotoreportagen, fotojournalistische Porträts und fotojournalistische Essays vorschlagen
- ♦ Die Kriterien für eine Spezialisierung im Fotojournalismus identifizieren

Modul 3. Sport-Fotojournalismus

- ♦ Analyse von ikonischen Fotografien aus der Welt des Sports
- ♦ Studium historischer und aktueller Referenzen im Sport-Fotojournalismus
- ♦ Die Besonderheiten der verschiedenen Sportarten erkennen
- ♦ Die Sprache des Sports durch Bilder erforschen
- ♦ Die Behandlung von Vielfalt im Sport durch das Bild reflektieren
- ♦ Die Bedeutung des Bildes für die Feier der Olympischen Spiele bestimmen
- ♦ Die Rolle der Frauen im Sport untersuchen

03

Kursleitung

Ein Dozententeam, das sich aus Fachleuten für Journalismus, Kommunikation und Fotojournalismus zusammensetzt. Sie verfügen über eine langjährige Erfahrung im Bereich der Lehre und über Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Fotojournalismus in den Medien. Ein Kompendium von Kompetenzen, die ein Lehrpersonal von höchster Qualität ausmachen für eine außergewöhnliche Fortbildung.





“

Die Dozenten des Universitätsexperten, die in diesem Bereich tätig sind, werden Ihnen eine umfassende und zeitgemäße Vision der Realität des Berufs vermitteln"

Leitung



Hr. Sedano, Jon

- ♦ Hochschulabschluss in Journalismus
- ♦ Masterstudiengang in Forschung und neue Zielgruppen
- ♦ Herbst-Doktorandenschule für Kommunikation an der Universität von Malaga
- ♦ Doctoral Summer School an der Universität von Alicante
- ♦ Doctoral Summer School an der Universität von Navarra
- ♦ Professor für Fotojournalismus an der Universität von Málaga
- ♦ Professor des Workshops "Fotojournalismus: Ethik angesichts biologischer Risiken und gesundheitlicher Notfälle" auf der 14. Internationalen Konferenz der Universität Málaga über Sicherheit, Notfälle und Katastrophen
- ♦ Professor des Workshops "Fotojournalismus: Ethik im Angesicht der Verwüstung" auf der 14. Internationalen Konferenz über Sicherheit, Notfälle und Katastrophen der Universität Málaga
- ♦ Professor des Workshops "Verifikation im digitalen Zeitalter: Bulos, Fake News und Desinformation" der Universität von Málaga
- ♦ Professor des Workshops "Kommunikation und Mikronarrative durch Instagram" an der Universität von Málaga
- ♦ Produktion von audiovisuellen Lehrbüchern: erzählerische, technische und rechtliche Planung
- ♦ Multimedia-Korrespondent bei Diario SUR
- ♦ Freiberufliche Tätigkeit bei El País
- ♦ Leitung des Fachmediums La Casa de EL
- ♦ Mitwirkender bei Radio 4G
- ♦ Mitwirkender bei Radio Pizarra
- ♦ Kolumnist in ECC Ediciones
- ♦ Kolumnist in der Zeitschrift Dolmen

Professoren

Dr. Cano Galindo, Juan

- ♦ Promotion in Journalismus an der Universität von Málaga im Jahr
- ♦ Hochschulabschluss in Journalismus an der Universität von Málaga im Jahr
- ♦ Lehrdiplom an der Universität von Almeria im Jahr
- ♦ Zeitlich befristeter Vertretungsdozent im Fachbereich Journalismus der Universität Málaga (2020/21) für die Fächer Nachrichtentechniken der Presse und Nachrichtentechniken von Radio und Fernsehen
- ♦ Außerordentlicher Professor an der Fachhochschule EADE-Malaga (2013-) für die Fächer Journalistisches Schreiben II und Presseworkshop
- ♦ Mitwirkung am Kriminologie-Praktikum an der Universität von Málaga)
- ♦ Journalistin bei Diario SUR (seit 2001), spezialisiert auf Ereignisse, Gerichte und Ermittlungen
- ♦ Mitwirkung bei Espejo Público (2013-) auf Antena 3TV
- ♦ Mitwirkung bei Expediente Marlasca (2017-) auf La Sexta
- ♦ Mitwirkung bei Vaya Mañana (2018/19) auf Canal Sur
- ♦ Mitwirkung bei Vaya Mañana (2019-) auf Canal Sur
- ♦ Mitwirkung bei Hoy en Día (2019-) auf Canal Sur
- ♦ Mitwirkung bei En Casa de Herrero (2019-) auf es.Radio

Hr. González, Rafael

- ♦ Hochschulabschluss in Geschichte an der Universität von Malaga im Jahr 2003
- ♦ Akademischer Werdegang
- ♦ Masterstudiengang in Pädagogik, Akademische Fortbildung
- ♦ Fotografie im Freien in der Escuela de Apertura (Málaga)
- ♦ Analoge Fotografie in der Escuela de Apertura (Málaga)
- ♦ Verschiedene Workshops mit José Manuel Navia, Ricky Dávila, Gervasio Sánchez, Jesús Gabaldón Lehrerfahrung
- ♦ Dozent für Geographie und Geschichte seit 2007 in verschiedenen Zentren der Junta de Andalucía
- ♦ Fotografiereise auf persönlicher Basis Berufserfahrung
- ♦ Zusammenarbeit mit NROs bei Fotoprojekten in Marokko (2007). Persönliche Projekte in Kuba
- ♦ Berufserfahrung
- ♦ Fotoprojekt in Zusammenarbeit mit NGOs in Palästina und Israel
- ♦ Persönliches Projekt in saharaischen Flüchtlingslagern in Tindouf
- ♦ Persönliches Fotoprojekt in Indien
- ♦ Zusammenarbeit mit der NGO Mil Colinas bei einem Fotoprojekt in Ruanda
- ♦ Zusammenarbeit mit NRO und religiösen Missionen bei fotografischen Projekten in Uganda
- ♦ Weitere Porträtarbeiten. Forschungsschwerpunkte, Veröffentlichungen, Konferenzen
- ♦ Buch und Video: Der Weg nach Ruanda (El camino de Ruanda)

Hr. Puertas Graell, David

- ♦ Hochschulabschluss in Journalismus an der Universität von Málaga im Jahr
 - ♦ Mitglied von Digilab: Media, Strategy and Regulation (URL), von der Generalitat de Catalunya als konsolidierte Forschungsgruppe anerkannt
 - ♦ Doktorand und wissenschaftliche Mitarbeit an der Fakultät für Kommunikation und Internationale Beziehungen Blanquerna - Universität Ramon Llull
 - ♦ Doktorandenaufenthalt an der Universität Aarhus (Dänemark)
 - ♦ Masterstudiengang in Journalistischer Kommunikationsforschung, Universität von Málaga
 - ♦ Professioneller Community Manager Kommunikation und Medienwissenschaft, DEUSTO
 - ♦ Hochschulabschluss in Journalismus, Universität von Málaga
 - ♦ Teilnahme als Dozent an der Winter School 2021 der Fakultät für Kommunikation und internationale Beziehungen, Blanquerna Universität Ramón Llull
 - ♦ Teilnahme als Dozent am Masterstudiengang für politische und soziale Kommunikation, Blanquerna Ramon Llull Universität (Februar, 2020)
Koordiniert von Elena Yeste
- ♦ Teilnahme als Dozent an der Winter School 2020 der Fakultät für Kommunikation und internationale Beziehungen, Blanquerna Universität Ramón Llull
 - ♦ Redakteur bei Delena Formación
 - ♦ Redakteur bei Media Esfera Comunicacion y Marketing Digital
 - ♦ Chefredakteur bei tiroapuerta.com
 - ♦ Redaktionsassistent für virale Inhalte bei Columna Zero
 - ♦ Mitglied der Produktion des Dokumentarfilms "La Memoria Encontrada" unter Beteiligung der Universität von Málaga und der Filmoteca de Andalucía
 - ♦ Redakteur bei Granada Hoy (Gruppe Joly)



*Eine einzigartige, wichtige
und entscheidende
Lernerfahrung zur Förderung
Ihrer beruflichen Entwicklung"*



04

Struktur und Inhalt

Der Inhalt dieser Fortbildung ermöglicht es Ihnen, alle Aspekte der verschiedenen Disziplinen in diesem Bereich durch ein sehr komplettes und gut strukturiertes Programm zu erlernen, das Sie zu den höchsten Qualitäts- und Erfolgsstandards führen wird. Eine vollständige Wiederholung, die Sie auf anregende und intensive Weise auf das höchste Niveau Ihres Studiums bringen wird.





“

Ein umfassender und aktueller Lehrplan für anregendes und hocheffizientes Lernen, der Ihre Bemühungen in echte Arbeitsfähigkeit umsetzt"

Modul 1. Geschichte des Fotojournalismus

- 1.1. Hintergrund des Fotojournalismus
 - 1.1.1. Journalisten, Reporter, Fotografen, Autoren...
 - 1.1.2. Die ersten Berichtersteller seit Herodot von Halikarnassos
 - 1.1.3. Berichtersteller von Großereignissen
 - 1.1.4. Die Geburt der Druckerpresse
 - 1.1.5. Francisco de Goya, Wegbereiter des Fotojournalismus
- 1.2. Fotografie als journalistisches Werkzeug
 - 1.2.1. Die Fotografie, ein objektives Medium?
 - 1.2.2. Fotografische Bilder als Informationsquellen
 - 1.2.3. Fotografie zwischen Manipulation und Propaganda
 - 1.2.4. Funktionen der Fotografie im Journalismus
 - 1.2.5. Das Paparazzi-Phänomen
 - 1.2.6. Vom Fotoessay zur Autorenfotografie als Grenzbereich
 - 1.2.7. Interpretation des journalistischen Bildes
- 1.3. Die Geburt der Fotografie
 - 1.3.1. Der historische Kontext der industriellen Revolution
 - 1.3.2. Die Heliographien von Nicéphore Niépce
 - 1.3.3. Die Verbreitung der Daguerreotypie
 - 1.3.4. Die Vervielfältigung von Bildern mit Fox Talbot
- 1.4. Der Einfluss der technologischen Entwicklungen auf den Fotojournalismus
 - 1.4.1. Von der Daguerreotypie zur Filmrolle
 - 1.4.2. Die Entwicklung der Kameras bis zum digitalen Zeitalter
 - 1.4.3. Entwicklung der Vervielfältigungs- und Verbreitungsmedien bis hin zum Internet
- 1.5. Die ersten Fotografen: Dokumentaristen und Fotojournalisten
 - 1.5.1. Die frühen Jahre der Dokumentarfotografie
 - 1.5.2. Die ersten Fotografen im Krieg
 - 1.5.3. Fotografen auf der Suche nach den "Foto-Nachrichten"
- 1.6. Der Aufstieg des Fotojournalismus in der Zwischenkriegszeit
 - 1.6.1. Die Welt im Zwiespalt: Kommunismus gegen Faschismus
 - 1.6.2. Die Geburt des Fotojournalismus in Deutschland
 - 1.6.3. Die Konstruktion von Robert Capa
- 1.7. Fotojournalismus in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts
 - 1.7.1. Die Gründung der großen Agenturen und Zeitschriften. *Magnum* und *Life*
 - 1.7.2. Die Figur von Enrique Meneses, der spanische "Capa"
 - 1.7.3. James Nachtwey und Film-Fotojournalisten
- 1.8. Fotografie in der digitalen Presse von heute
 - 1.8.1. Das Bedürfnis nach Unmittelbarkeit
 - 1.8.2. Von Spiegelreflexkameras zur mobilen Fotografie
 - 1.8.3. Handys und soziale Netzwerke
 - 1.8.4. Aktueller Essay und Fotoreportage
 - 1.8.5. Fotoagenturen und -genossenschaften
 - 1.8.6. Aktuelle Fotojournalismus-Auszeichnungen
- 1.9. Die Rolle der Frauen in der Geschichte des Fotojournalismus
 - 1.9.1. Hinter Robert Capa steht die Figur von Gerda Taro
 - 1.9.2. Dorothea Lange
 - 1.9.3. Margaret Burke-White
 - 1.9.4. Lee Miller
 - 1.9.5. Berenice Abbott
 - 1.9.6. Diana Arbus
 - 1.9.7. Lisette Model
 - 1.9.8. Joana Biarnés
 - 1.9.9. Cristina García Rodero
 - 1.9.10. Andere Fotojournalisten in der Geschichte

- 1.10. Geschichte des Fotojournalismus in Spanien
 - 1.10.1. Erste ausländische Fotografen
 - 1.10.2. Dokumentarische Fotografie
 - 1.10.3. Der Bürgerkrieg
 - 1.10.4. Die Nachkriegszeit
 - 1.10.5. Die AFAL-Gruppe
 - 1.10.6. Die siebziger Jahre und der Übergang
 - 1.10.7. Neue Initiativen in der Dokumentarfotografie
 - 1.10.8. Das Aufkommen von Zentren, Tagungen, Konferenzen, usw.

Modul 2. Fotojournalistische Genres und Spezialisierung

- 2.1. Photonews
 - 2.1.1. Entstehung des Genres des Fotojournalismus in Spanien
 - 2.1.2. Entwicklung von Photonews
 - 2.1.3. Die Bedeutung des Bildes
 - 2.1.4. Der Text in Photonews
 - 2.1.5. Der Unterschied zwischen der Photonews und dem Foto, das eine Nachricht ist: das Nachrichtenfoto
- 2.2. Kurze Fotoreportage
 - 2.2.1. Geschichte des Fotojournalismus: von Jacob Ribbs bis Cartier-Bresson. Beispiele
 - 2.2.2. Eigenschaften
 - 2.2.3. Die 5 W's der Fotoreportage
 - 2.2.4. Methodik
- 2.3. Eingehende Fotoreportage
 - 2.3.1. Integrierte Marketingkommunikation
 - 2.3.2. Eigenschaften
 - 2.3.3. Vorläufige Recherche
 - 2.3.4. Methodik
- 2.4. Fotojournalistischer Essay
 - 2.4.1. Der Essay als Form des journalistischen Ausdrucks
 - 2.4.2. Die Bedeutung des Autors und des Blickwinkels im Essay
 - 2.4.3. Ikonographie im Essay. Die Sicht des Ganzen
- 2.5. Fotojournalistisches Porträt
 - 2.5.1. Das Interview im Fotojournalismus
 - 2.5.2. Die Bedeutung von Details
 - 2.5.3. Der Foto-Stempel
 - 2.5.4. Das Foto der Rezension
- 2.6. Ressourcenbild
 - 2.6.1. Die Bedeutung des Ressourcenbildes
 - 2.6.2. Die Arbeit der Dokumentation. Das fotografische Archiv
 - 2.6.3. Das Bild als Ressource im Layout
- 2.7. Fotojournalismus von Veranstaltungen
 - 2.7.1. Die Entwicklung der Fotografie im Informationsjournalismus
 - 2.7.2. Unmittelbarkeit bei der Meldung von Ereignissen
 - 2.7.3. Der Wert des Testimonials im Gegensatz zur Qualität des Bildes
 - 2.7.4. Die Bearbeitung von Fotos im Informationsjournalismus
 - 2.7.5. Ethische Überlegungen
- 2.8. Fotojournalismus in Konflikten
 - 2.8.1. Geschichte und Entwicklung
 - 2.8.2. Exponenten des Konflikt-Fotojournalismus. Von Gervasio Sánchez bis Linsey Addario
 - 2.8.3. Vorläufige Recherche
 - 2.8.4. Die Gefahren des Konflikt-Fotojournalismus
 - 2.8.5. Bilder von Minderjährigen im Konflikt-Fotojournalismus
- 2.9. Umwelt-Fotojournalismus
 - 2.9.1. Die Umwelt als erzählerische Achse
 - 2.9.2. Die Ästhetik des Bildes
 - 2.9.3. Foto-Denunziation

- 2.10. Straßen-Fotojournalismus
 - 2.10.1. Die Straße als Lebensraum für die Fotografie
 - 2.10.2. Neue Szenarien des Straßen-Fotojournalismus
 - 2.10.3. Den Alltag verewigen: aus der Hüfte geschossen
 - 2.10.4. Der Bürger als Fotojournalist

Modul 3. Sport-Fotojournalismus

- 3.1. Die Figur des Sport-Fotojournalisten
 - 3.1.1. Einführung
 - 3.1.2. Funktionen und Quellen der Sportfotografie
 - 3.1.3. Die Sprache des Sports durch das Bild
- 3.2. Fotografische Ausrüstung
 - 3.2.1. Erforderliche Kameras und Merkmale
 - 3.2.2. Ergänzende Ausrüstung
 - 3.2.3. Auswahl und Bearbeitung
- 3.3. Positionierung des Fotografen auf den Spielfeldern
 - 3.3.1. Positionierung und die Bedeutung des verwendeten Objektivs
 - 3.3.1.1. Fußball
 - 3.3.1.2. Basketball
 - 3.3.1.3. Radfahren
 - 3.3.1.4. Andere
- 3.4. Aktuelle Benchmarks
 - 3.4.1. Spanische Sport-Fotojournalisten I
 - 3.4.2. Spanische Sport-Fotojournalisten II
 - 3.4.3. Ausländische Sport-Fotojournalisten
- 3.5. Fotopreise
 - 3.5.1. *World Press Photo*
 - 3.5.2. *Sony World Photography Awards*
 - 3.5.3. Andere
- 3.6. Das wichtigste Titelbild in den wichtigsten Sportmedien in Spanien
 - 3.6.1. Marca
 - 3.6.2. AS
 - 3.6.3. *Sports*
 - 3.6.4. Mundo Deportivo
- 3.7. Analyse von ikonischen Fotografien
 - 3.7.1. Auswahl und Studium von Fotografien, die an ihrer Wirkung erkennbar sind I
 - 3.7.2. Auswahl und Studium von Fotografien, die an ihrer Wirkung erkennbar sind II
 - 3.7.3. Historische Veröffentlichungen
 - 3.7.3.1. *Sports Illustrated*
 - 3.7.3.2. El Gráfico
 - 3.7.3.3. Don Balón
 - 3.7.3.4. Sonstige
- 3.8. Die Macht des Bildes bei den Olympischen Spielen: Barcelona '92
 - 3.8.1. Die Stadt Barcelona: ein Foto einer Metamorphose
 - 3.8.2. Die olympische Arbeit
 - 3.8.3. Das symbolische Erbe
- 3.9. Umgang mit Vielfalt I
 - 3.9.1. Rassismus
 - 3.9.2. Geschlecht
 - 3.9.3. Die unsichtbare Rolle der Frauen auf der Sport-Titelseite
- 3.10. Umgang mit Vielfalt II
 - 3.10.1. Die Überwachung der Grenzen der Sexualität
 - 3.10.2. Fallstudie: Caster Semenya
 - 3.10.3. Andere ähnliche Fälle



“

Studieren Sie, üben Sie und platzieren Sie Ihren Lebenslauf unter den wettbewerbsfähigsten des Sektors"

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt”



Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



Die Studierenden lernen durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle die Lösung komplexer Situationen in realen Geschäftsumgebungen.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

“ *Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“*

Die Fallstudienmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Business Schools der Welt, seit es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit die Jurastudenten das Recht nicht nur anhand theoretischer Inhalte erlernen, sondern ihnen reale, komplexe Situationen vorlegen, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen können, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage konfrontieren wir Sie in der Fallmethode, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen Ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und Ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Im Jahr 2019 erzielten wir die besten Lernergebnisse aller spanischsprachigen Online-Universitäten der Welt.

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft auszubilden. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten Online-Universität in Spanisch zu verbessern.





In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -Instrumente ausgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten neurokognitiven kontextabhängigen E-Learnings mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



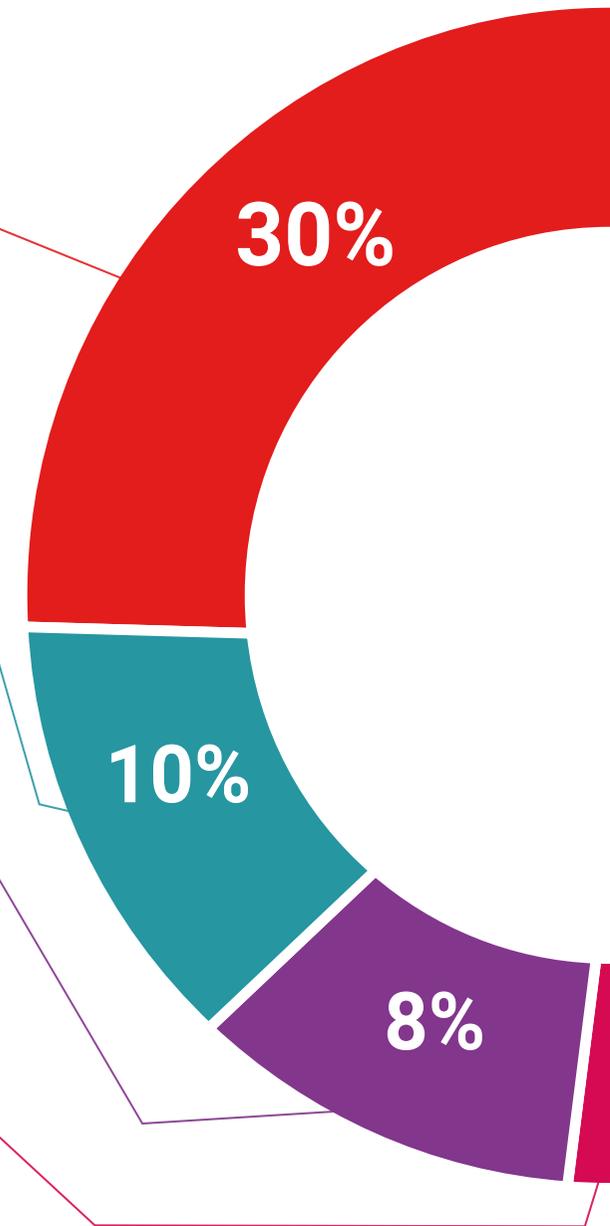
Fertigkeiten und Kompetenzen Praktiken

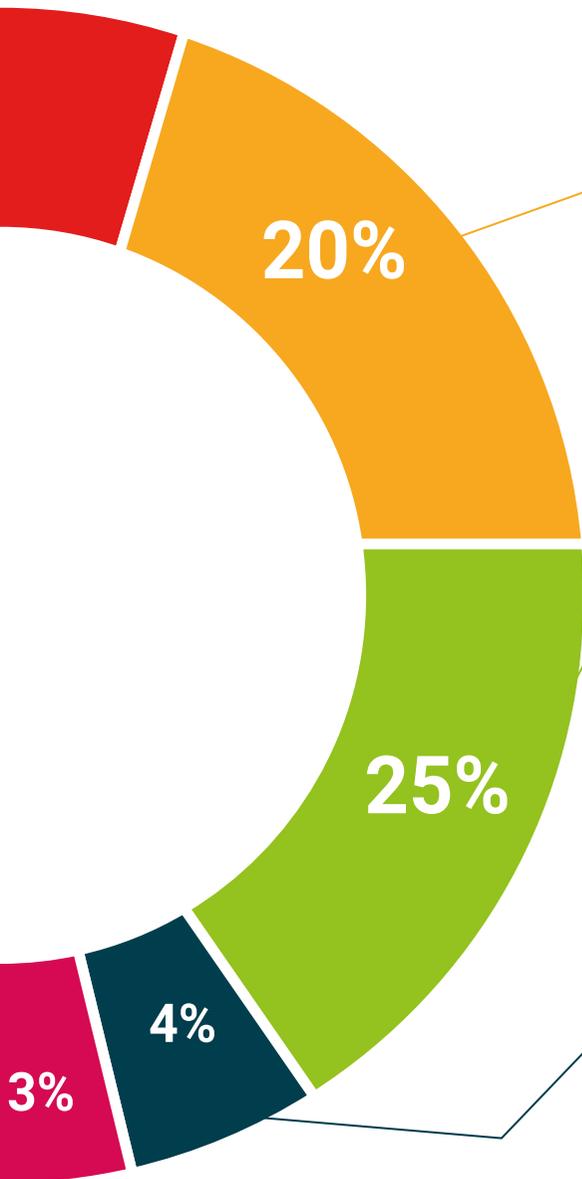
Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Praktiken und Dynamiken zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Fallstudien

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Sport-Fotojournalismus garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Sport-Fotojournalismus** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Sport-Fotojournalismus**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**

Von der NBA unterstützt



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Sport-Fotojournalismus

Modalität: Online

Dauer: 6 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 450 Std.

Universitätsexperte

Sport-Fotojournalismus

Von der NBA unterstützt

